

Pressemitteilung



KLFR
Konferenz der Landesfrauenräte

**Landesfrauenrat
Hamburg e.V.**

Landesfrauenrat Hamburg e.V.
Hamburg, 12.07.2020
Nr. 10

Landesfrauenrat Hamburg e.V.
Grindelallee 43 (Sauerberghof)
20146 Hamburg
T: 040 4226070
F: 040 4226080
info@landesfrauenrat-hamburg.de
www.landesfrauenrat-hamburg.de

Bundesweite Fotokampagne von den größten deutschen Frauenverbänden „Wir brauchen Parität“

Auf Bundesebene und in zahlreichen Bundesländern werden Gesetzesinitiativen zur Erhöhung des Frauenanteils in Parlamenten diskutiert. Seit einem Jahr gibt es in Brandenburg und Thüringen die ersten Paritätsgesetze in Deutschland. Gegen beide Gesetze wurde von den Parteien geklagt, die einen sehr geringen Frauenanteil in den Landtagen haben. Wir erwarten gespannt das erste Urteil aus Thüringen am 15. Juli und die mündliche Verhandlung in Brandenburg am 20. August. Politik und Zivilgesellschaft stehen hinter der Forderung nach Parität – das zeigen der Deutsche Frauenrat und die Konferenz der Landesfrauenräte mit der bundesweiten Fotokampagne „Wir brauchen Parität“.

Baris Önes (Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft, SPD) und Wolf Oeding (Gemeinwohlökonomie Nord e.V., GWÖ-Berater) zeigen, dass es auch männliche Mitstreiter in Sachen Parität gibt: **„Wir brauchen Parität, weil sie allen zugutekommt.“**

Die Paritätsgesetze in Brandenburg und Thüringen werden mehr Frauen in die Politik bringen. Die Entwicklung der letzten Jahre hat gezeigt, wie notwendig dieser Schritt ist – denn der Frauenanteil in den Parlamenten ist jüngst wieder gesunken. Die Forderung nach paritätischer Besetzung der Parlamente ist aus Sicht des Deutschen Frauenrats und der Konferenz der Landesfrauenräte mit dem Art. 3 des Grundgesetzes sogar geboten.

Die AfD-Fraktion hatte gegen das Thüringer Paritätsgesetz Klage eingereicht. Am 15. Juli wird am Weimarer Verfassungsgerichtshof das erste Urteil zur Klage erwartet. Die Verfassung formuliert eindeutig einen staatlichen Auftrag, durch geeignete Maßnahmen die Gleichstellung von Männern und Frauen in allen Bereichen des öffentlichen Lebens zu fördern und zu sichern. Der Staat, aber auch die Parteien müssen diesen Auftrag ernst nehmen – auch bei den Nominierungen für Wahllisten und Direktmandate.

Der Deutsche Frauenrat und die Konferenz der Landesfrauenräte bekräftigen mit der bundesweiten Fotokampagne „Wir brauchen Parität“ die Forderung nach paritätischer Besetzung der Parlamente. Menschen aus Politik und Zivilgesellschaft verdeutlichen die gesellschaftliche Relevanz des Themas. Kampagnenstart ist am 13. Juli.

Pressekontakt:

Landesfrauenrat Hamburg e.V.
Tessa Hillermann
E-Mail: dialog@landesfrauenrat-hamburg.de



**Wir brauchen
Parität,
weil sie allen
zugutekommt.**

Wolf Oeding
Gemeinwohl-Ökonomie Nord e.V.
GWÖ-Berater

Baris Önes
Mitglied der Hamburgischen
Bürgerschaft

 

v.l.n.r.:

Wolf Oeding (Gemeinwohlökonomie Nord e.V., GWÖ-Berater), Baris Önes (Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft, SPD)